Fellbach

Informationsvorlage **Nr. 180/2022**

Federführung	Dezernat I Fellbach Event & Location GmbH Jens Mohrmann

AZ./Datum:	82/09.08.2022		
Gremium	**Behandlung**	**Sitzungsart**	**Sitzungsdatum**
Verwaltungsausschuss	zur Kenntnisnahme	nicht öffentlich	13.09.2022
Gemeinderat	zur Kenntnisnahme	öffentlich	27.09.2022

Fellbacher Weihnachtsmarkt und Fellbacher Kunsteisbahn in der Saison 2022/2023

Bezug: Vorlage 088/2019
Vorlage 132/2020
Vorlage 169/2021

Sachverhalt:

1. **Rückblick auf die Saison 2020/2021 sowie 2021/2022**
   In den vergangen zwei Jahren konnten aufgrund der Corona-Pandemie weder der Fellbacher Weihnachtsmarkt noch die Fellbacher Kunsteisbahn stattfinden. Obwohl die Organisatoren für beide Veranstaltungen tragfähige Hygienekonzepte erarbeitet hatten, waren die Restriktionen durch die jeweiligen Corona-Verordnungen insgesamt zu hoch. Zudem bestand die Befürchtung, die Veranstaltungen könnten sich aufgrund besonders starker Frequentierung zum Infektionstreiber entwickeln. Im Verlauf der Pandemie war beobachtet worden, dass die Akzeptanz für Maßnahmen wie z. B. das Tragen einer Atemschutzmaske partiell nur eingeschränkt vorhanden war; dies hätte die konsequente Umsetzung eines Hygienekonzepts erschwert. Der Betrieb der Kunsteisbahn wurde daher trotz entsprechender Vorbereitungen in beiden Jahren nicht aufgenommen.

   Neben finanziellen Folgen für die Stadt und ihre Partner – die Kosten für die Eisbahn tragen Stadt, Stadtwerke und der Stadtmarketing e.V. gemeinsam – hatte die Absage des Weihnachtsmarkts vor allem für die Beschicker existenzbedrohende Folgen. Mit großer Sorge beobachteten die Beschicker die steigende Anzahl von Absagen der insgesamt ca. 3.000 traditionellen Weihnachtsmärkte auf den Marktplätzen und in den Innenstädten Deutschlands. Die meisten Beschicker hatten im Herbst bereits mit dem

Aufbau ihrer Geschäfte begonnen, Investitionen getätigt, Waren eingekauft, Personal eingestellt und Standmieten gezahlt. Um die Folgen der Absage abzumildern und die Beschicker vor dem finanziellen Ruin zu bewahren, entschied sich die Stadt in der vergangenen Saison kurzerhand für die Bereitstellung ausgewiesener Flächen für Verkauf- und Verzehrstände im Stadtgebiet und verzichtete dabei gänzlich auf die Erhebung von Standgebühren. Die Rückmeldungen der Standbetreiber fielen am Ende der Standzeit trotz Absage des Weihnachtsmarkts äußerst positiv aus. Das Entgegenkommen der Stadt inmitten schwieriger Umstände wurde ausdrücklich gelobt.

2. Ausblick auf die Saison 2022/2023

Auch in der bevorstehenden Saison sehen sich die Organisatoren mit vielschichtigen Herausforderungen konfrontiert. Die Infektionszahlen drohen nach den Sommerferien wieder anzusteigen, die Impfquote stagniert weiterhin auf einem aus medizinischer Sicht unbefriedigenden Niveau. Die Wiedereinführung von Corona-Schutzmaßnahmen zum Winter hin scheint wahrscheinlich, was erneut erhebliche Planungsunsicherheit für Veranstalter und Beschicker bedeutet.

Hinzu kommt die Energiekrise, verbunden mit der Aufforderung der Bundes- und Landesregierung, wo immer möglich Energie einzusparen. Den Kommunen kommt hierbei eine besondere Vorbildfunktion zu. Auch die Stadt Fellbach sieht sich dazu aufgefordert, mit gutem Beispiel voranzugehen. In einem Krisenstab der Verwaltung wird an verschiedenen Notfallszenarien zur Einsparung von Gas gearbeitet. Erste Maßnahmen stehen bereits fest: So sollen die Heizungsanlagen in den Verwaltungsgebäuden nach der Sommerpause in reduzierter Form hochgefahren, die Raumtemperaturen in den städtischen Büros abgesenkt sowie Einsparpotenziale ausgeschöpft werden. Für die Sporthallen und das F3-Bad gilt dann ein Stufenplan, der ebenfalls gezielte Absenkungen der Raumtemperaturen beinhaltet.

Besonders im Winter könnte der Gasmangel zum Stromproblem werden, da in dieser Jahreszeit die Produktion von Strom aus erneuerbaren Energien wie Windkraft oder Solarenergie außerordentlich schwach ist und bundesweit rund 13 Prozent des Erdgases zur Stromerzeugung verwendet werden. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob der Betrieb der beliebten Fellbacher Kunsteisbahn in der Saison 2022/2023 überhaupt zu rechtfertigen ist, da das zertifizierte ICERACK-System strombetriebene Kühlaggregate benötigt, damit das Wasser auch bei milden Temperaturen gefriert und eine dicke Eisschicht bildet. Über Eisbahnen aus Kunststoffplatten wurde in der Vergangenheit bereits nachgedacht, jedoch hielten sie den Qualitätsanforderungen bislang nicht stand und führen zudem in erheblichem Umfang zur Bildung von schädlichem Abrieb in Form von Mikroplastik.

Die Veranstalter Stadt, Stadtwerke und Stadtmarketing e.V. sind sich einig, dass trotz des Einsatzes energieeffizienter Kühlaggregate der Betrieb einer Kunsteisbahn mit der Prämisse des Energiesparens nicht vereinbart ist; auf die Bereitstellung der Kunsteisbahn soll daher auch in diesem Jahr verzichtet werden. Die Entscheidung ist den Verantwortlichen nicht leichtgefallen, denn die Eisbahn gehört seit vielen Jahren zur Fellbacher Adventszeit dazu und ist besonders bei den Fellbacher Kindern und Jugendlichen ein beliebter Publikumsmagnet.

Welche Auswirkungen die Corona-Pandemie auf den Weihnachtsmarkt im Zeitraum 26.11. – 22.12.2022 hat, ist derzeit noch unklar. Aktuell plant die Verwaltung ein buntes Budenparadies an der Lutherkirche und im Rathaus-Innenhof. Neben ausgewählten Verzehrständen sollen sich beim Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz vor allem eine qualitativ hochwertige Auswahl an Süßwaren- und Verkaufsständen sowie

Kinderfahrgeschäfte präsentieren. Die vorläufige Aufplanung entnehmen ist der Anlage zu entnehmen.

Ergänzt wird das Angebot durch künstlerische Darbietungen auf der Weihnachtsmarktbühne im Schaugarten. Alle Einnahmen im Rahmen der Konzerte, die dort gespielt werden, werden gespendet, um in Not geratene Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen. Abwechslung bringen die Aktions- und Wechselhütten, die von Kunsthandwerkern, Vereinen sowie Fellbacher Schulen und Kindergärten wochenendweise von Donnerstag bis Sonntag genutzt werden, ferner die BAFF- (Bürger Aktiv Für Fellbach) Hütte mit täglich wechselnden Angeboten.

Als Leitthema dienen weiterhin Märchen unter dem Slogan „Märchenhafter Fellbacher Weihnachtsmarkt". Deswegen liegt ein besonderer Fokus auf dem Märchenzelt, welches vom Amt für Soziales und Teilhabe mitorganisiert wird. Ganz bewusst übernehmen Ehrenamtliche dabei die Aufgabe, den zuhörenden Kindern Märchen aus aller Welt vorzulesen. Das Thema „Märchen" soll auch inhaltlich wieder stärker integriert werden. In Abstimmung mit dem Büro der Oberbürgermeisterin, dem Kulturamt, dem Stadtmarketing Fellbach e.V. und dem Einzelhandelskoordinator arbeiten die Verantwortlichen an entsprechenden Konzepten. Märchen dominieren außerdem die weihnachtliche Dekoration auf dem Weihnachtsmarkt. Neben den vielen kleinen Lichtern, die bei der Bürgerschaft besonders beliebt sind, gibt es weitere märchenhafte Dekoration und sogenannte Foto-Points zu entdecken.

Zur Eröffnung, die traditionell am ersten Veranstaltungstag um 17 Uhr stattfindet, dürfen sich die Kinder wieder über eine Süßigkeit vom Nikolaus freuen. Außerdem plant das Städtische Veranstaltungsmanagement wieder eine Kooperation mit dem Fellbacher Wochenmarkt: Kinder dürfen sich den Strumpf vom Eröffnungstag auf den Wochenmärkten in Fellbach und Schmiden mit gesunden Lebensmitteln wie z. B. Mandarinen und Nüssen kostenfrei auffüllen lassen.

Auf vielfachen Wunsch der Beschicker wurden die Öffnungszeiten angepasst. Aktuell vorgesehen ist der Weihnachtsmarktbetrieb von Montag bis Mittwoch zwischen 16 und 20 Uhr, von Donnerstag bis Sonntag zwischen 12 und 21 Uhr. Programmende ist jeweils um 20:00 Uhr, Ausschankende eine halbe Stunde vor Betriebsschluss.

Die Bewerbungsfrist für Standbetreiber endet am 15. September 2022. Das Interesse der Marktbeschicker und deren Hoffnung auf einen möglichst Corona-freien Winter ist groß.

Nicht nur die Beschicker würden sich über die Durchführung des Weihnachtsmarkts sehr freuen. Auch für die Bürgerinnen und Bürger wäre der Weihnachtsmarkt - sofern er in einer sicheren und vertretbaren Form möglich ist – ein besonderes Highlight im Kalender. Eine verbindliche Entscheidung zur Durchführung des Weihnachtsmarkts (ggf. mit angepasstem Konzept) kann jedoch erst dann erfolgen, wenn etwaige Corona-Maßnahmen bekannt sind.

Finanzielle Auswirkungen:

☒ keine

☐ einmalige Kosten von _____ €
einmalige Erträge von _____ €

☐ lfd. jährliche Kosten von _____ €
lfd. jährliche Erträge von _____ €

☐ bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil. Folgekostenberechnung

☐ Haushaltsmittel bei Produktsachkonto _____ vorhanden

☐ über-/außerplanmäßige Ausgabe von _____ € notwendig

☐ Sonstiges

gez.
Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Anlagen:
Anlage 1: Vorläufige Aufplanung zum Fellbacher Weihnachtsmarkt 2022